Krapfen für den guten Zweck

Reinerlös als Nothilfe für die Menschen in der Ukraine

Über 3.500 Krapfen für den guten Zweck hat der Lions Club Zirndorf-Franconia am Rosenmontag in der Region ausgeliefert. Den Reinerlös spendet der Club über die Stiftung der Deutschen Lions als Nothilfe für die Menschen in der Ukraine.

Am Rosenmontag fand zum achten Mal die Krapfen-Activity „Sie spendieren, wir spenden!" des Lions-Clubs Zirndorf-Franconia statt: Wie jedes Jahr konnten Unternehmen, Geschäfte und Behörden im Großraum Nürnberg/Fürth/Fürther Land bei unserem Club Krapfen bestellen – als Rosenmontagsüberraschung für ihre Mitarbeiter:innen und Kund:innen. Unsere Club-Mitglieder lieferten die über 3.500 bestellten Krapfen am Montagmorgen aus. Der Club erzielte damit ein Rekordergebnis. „Diese Activity ist für uns jedes Jahr ein Highlight", so Stefan Maier-Wimmer, Präsident des Lions Clubs Zirndorf-Franconia. „Wir haben inzwischen viele treue Sponsoren, die jedes Jahr bestellen und sich richtig auf die ofenfrischen Krapfen freuen. Genießen und damit Gutes tun macht einfach allen große Freude."

Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine hat der Club beschlossen, den Reinerlös der Krapfen Activity umgehend als Nothilfe für die Menschen in der Ukraine über die Stiftung der Deutschen Lions zu spenden. „Leider können wir den Krieg nicht stoppen. Aber allen Mitgliedern unseres Clubs ist wichtig, unsere Haltung zu zeigen, zu spenden und zu helfen", sagt Stefan Maier-Wimmer.

Der Club Zirndorf-Franconia bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Unterstützern. Der besondere Dank des Clubs gehört dem Veitsbronner Bäcker Greller (Bäckerei Greller OHG, https://www.grellersbackstube.de), der die Krapfen jedes Jahr bäckt und die Activity damit wesentlich unterstützt.

Text- und Fotoquelle: www.franconia-lions.de